

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 15 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Einschickungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6 mal gesp. Petitzeile 30 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamazeile nach dem Tagesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 346.

Freitag, 12. Dezember 1919.

53. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Volkstümliches Konzert.

Am Sonntag Nachmittag findet im grossen Saale des Kurhauses ein Konzert des städtischen Kurorchesters unter Leitung des städtischen Musikdirektors Herrn Carl Schuricht mit populärem Programm zu dem volkstümlichen Eintrittspreis von 50 Pfg. statt. Um einem Andrang in letzter Stunde vorzubeugen, wird gebeten, die Karten möglichst schon in den Vormittagsstunden zu lösen.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Moderner Dichterabend.

Otto Wollmann vom Nassauischen Landestheater las im Kasinosaale Lyrik und Prosa der beiden Wiesbadener Dichter Heinrich Leis und Balduin Reichenwallner. Zwei Umstände liessen den Abend nicht so genussreich werden, wie er vielleicht hätte sein können: Der übergrosse, nur zum allergeringsten Teile besetzte Saal und die allzu dramatische Vortragsweise des Sprechers. Wollmann fuhr selbst bei zarter Stimmungslyrik schwerstes Geschütz auf und kartätschte, man verzeihe den Ausdruck, die empfindungsreichsten Partien, besonders der Leis'schen Verskunst, einfach nieder. Von der Bühne herab, auch bei ausreichender Besetzung des Saales wären solche laute Töne, wie sie der Vortragende anschlug, zu rechtfertigen gewesen; im wenig besuchten Kasinosaal gereichten sie den dichterischen Arbeiten der beiden Autoren nicht zum Vorteil. Leis bietet in tiefeschürfenden Skizzen und fein empfundenen Lyrik sein Bestes; Reichenwallner besitzt besonders auf dem Gebiet des Grotesk-Phantastischen Begabung. Die Gedichte „Die grosse Liebe“ und „Du“ von Leis sprachen besonders an, während Reichenwallner mit einem indischen

Schlangenabenteuer, resp. einem Fiebertraum, dessen Inhalt ein solches war, zu fesseln wusste, wenn auch seine Phantasie zuweilen etwas allzu kühne Sprünge wagt. Die Zuhörer schienen befriedigt und klatschten.

H. G.

N. Im Landestheater wurde am Mittwoch das französische Lustspiel „Der Schwiegersohn des Herrn Poirier“ von Augier und Sandeau von französischen Kräften gegeben, die die dankbar geschriebenen Rollen geschickt durchführten. Die einzige Damenrolle (Antoinette) gab Frau Duffos wieder sehr grazios. Den reich gewordenen Kaufmann Poirier spielte Herr Férandy mit Humor und guter Mimik. Für den Vertreter des Marquis de Presles hätten wir noch mehr adelige Manieren gewünscht. Auch die kleineren Rollen waren gut besetzt. Die Landsleute der Schauspielerei liessen es an Beifall nicht fehlen.

Der Verein der Künstler und Kunstfreunde macht auf die am Samstag, abends 6 Uhr, im Kasinosaale stattfindende vierte Veranstaltung aufmerksam. Gewonnen ist das hochgeschätzte Gewandhaus-Quartett aus Leipzig, bestehend aus den Herren Wollgand, Woschke, Hermann und Klengel. Zum Vortrag gelangen Quartette von Haydn, B-dur op. 76 Nr. 4, Brahms A-moll op. 51 Nr. 2, sowie das hier noch nicht gehörte Streichtrio von Volkmare Andreae, D-moll, op. 29.

Das Neueste aus Wiesbaden.

mz. Weihnachtsgaben für die Kriegsgefangenen. Wie die „Deutsche Allg. Ztg.“ meldet, erlässt das Zentralkomitee für die Wiederaufnahme der internationalen Beziehungen in Bern einen Aufruf zur Sammlung von Weihnachtsgaben für die Kriegsgefangenen. In dem Aufruf heisst es: „Bedauerlicherweise sind die Kriegs-

gefangenen der Zentralmächte noch Opfer unbeschreiblicher Leiden, zurückgehalten in Frankreich, Griechenland und Serbien, ungezählt die 250 000, die seit fünf Jahren in Sibirien verkommen. In der Absicht jenen Unglücklichen ein Zeichen von Teilnahme für ihr grausames Geschick, dem sie unterworfen sind, zukommen zu lassen und ihnen zu beweisen, dass an jenem feierlichen Tage unsere Gedanken sie mehr denn je umgeben, richten wir diesen Aufruf an alle Edelgesinnten.“

Die Zeichnungen auf die Sparprämienanleihe gehen in den letzten Tagen besonders stark vor sich. Das Zeichnungsergebnis kann erst in einigen Tagen, voraussichtlich Ende der Woche bekanntgegeben werden, da die Zahl der Zeichner infolge des Charakters der Anleihe überaus gross, verhältnismässig grösser sein wird als die Zeichnerzahl bei den verflorenen Kriegsanleihen.

Die Luxussteuer. Bei der zweiten Lesung des Umsatzsteuergesetzes im Steuerausschuss der Nationalversammlung wurde der Steuersatz für Luxusbesteuerung auf 15 Prozent gegenüber 10 Prozent in der Regierungsvorlage festgesetzt.

Welcheachtseinkünfte. Nehmen wir lieber ein Auto, bis wir zu Fuss hinkommen, ist doch alles wieder teurer. (Jugend)

Schiffsnachrichten.

Dampfer „Gelria“ 29. November von Bahia (Australien) nach Amsterdam. „Frisia“ 29. November von Buenos Aires (Heimreise) nach Amsterdam. „Maasland“ 21. November pass. Dungeness (Australien). „Deifland“ in Lissabon. „Kennebierland“ 24. November pass. Fernando Noronha (Heimreise). „Gooland“ in Bahia. „Drechterland“ 16. November pass. Ouessant (Australien). Generalagentur: Born & Schottentfels, Wiesbaden, Hotel Nassauer Hof. Telefon 680.

Verantwortlicher Schriftleiter i. V. E. Peters, Wiesbaden. Fernsprecher 3690.

Lauffs neuer Roman.



Phantasie ist eine herrlich schöne Sache und Phantasiekunst auch, aber sie wird wie das Licht erst dann wahrhaftig wirksam, wenn sie die Dinge dieser unserer Welt berührt. Und zu den Auserlesenen, die der Dichtkunst so als eifrige Priester dienen, zählt Lauff, der mit Behaglichkeit und liebevoller Hingabe bei seinen Schöpfungen von der Menschheit Höhen in jene

„Tiefen“ hinabsteigt, in denen das Menschlich-Allgemeine sich äussert — was Dichterwerken ja allemal den Weg in die Welt erschliesst.

Eine gar einfache Geschichte erzählt er in seinem neuen Roman „Schnee“ (Verlag G. Grote, Berlin SW.). Wieder ist er in seine dichterische Heimat gezogen, zu der es immer wieder ihn lockt, weil er dort jene Schönheiten zu sehen weiss, die sich nur dem erschliessen, der mit ihnen verwachsen ist. Der Kirchenaltar in dem nieder-rheinischen Städtchen, ein „Mirakel des Schnitzmessers“, ist beschädigt. Die Herzen bluten darob. Die Nachkommen des Bildschnitzers Douvermann, dem man diesen Altar zuschreibt, eine Meisterin der Schnitzkunst, soll ihn wieder herstellen, doch der ehrenvolle Auftrag beglückt sie nicht, sie fühlt nicht den inneren heiligen Drang dazu, ihre Sinne sind durch den jungen Kunsthistoriker Baron

Klotz, einen Jugendfreund, auf das Weltliche, auf die schwüle Kunst der Renaissance gerichtet. Schwere Konflikte mit dem Vater und dem Verlobten, dem Lehrer des Ortes, brechen aus. Der junge Gelehrte nimmt heisspörrig und mitsinnlicher Liebe den Kampf auf, er will die Künstlerin besitzen und wagt, als sie sich doch der heiligen Aufgabe widmet, den letzten Schritt, er droht mit dem Selbstmorde. In einer letzten Begegnung erkennt sie des Mannes ganze Erbarmlichkeit; sie stehen bei Nacht am Ufer des Rheins, dessen Eisdecke jeden Augenblick zu bersten droht, in ihrer Verzweiflung will sie mit ihm hinüber ins unbekannte Land, er aber durchschaut die Absicht, fürchtet sich vor dem Tode, will den lebendigen, nicht den toten Leib. Da rast sie allein über das krachende Eis, doch hinter ihr her der Verlobte, der junge Lehrer, der Verdacht wegen ihres abendlichen Ganges geschöpft hatte. Er erreicht sie und bringt sie sicher ans Ufer. — Nach einem Jahre war der Altar fertig und ein grosses verheissungsvolles Leben lag vor dem jungen Paar.

Die Schilderung ist überall und besonders in den wesentlichsten Punkten in höchst anschauliche Plastik umgesetzt. Mit ungeheurer Wucht sind die Szenen gestaltet und zum dramatischen Höhepunkt geführt. Die Nachtszene am tobenden eisgefesselten Strom z. B. ist ein Bild von gewaltigem Eindruck. Saft und Kraft liegt drin. Die Charaktere sind tief erfasst, die Hauptpersonen sind von einer wahrhaft monumentalen Grösse, plastisch wachsen die Gestalten empor, durchweg Prachtfiguren, deren Bild einem bleibt und in deren

einigen auch die bei Lauff bekannte derb realistische Phantastik umherspukt. Z. B. in dem burlesken Nachfahren jenes Anarcharsis Klotz, der in der französischen Revolution ein traurig Röllchen spielte. Man wird bei Lauff auch nicht einen der sonst unvermeidlichen Statisten aus Romanland antreffen, er individualisiert die unbedeutendsten Nebenpersonen oft ganz köstlich schlagend durch den kleinsten Zug. Er ist auch hier wieder ein Meister in der Kunst des treffend geprägten Ausdrucks.

Unendlich viel feines Rankenwerk umzieht die Haupthandlung, ohne dominierend sich breit zu machen. Viel künstlerische Kleinarbeit ist da geleistet. In den Naturschilderungen, die mit einer Innigkeit ohnegleichen gegeben werden, zeigt sich erneut Lauffs feiner Dichtersinn von der glänzendsten Seite, und sein köstlicher Humor, der immer schon seine Stärke war, triumphiert zwischen dem strengen Ernst der Handlung und bringt die schönste und reizvollste Abwechslung. Alle innersten Lebensfragen, die der Dichter anschnidet, gelangen zu harmonischer und wahrhafter Beantwortung. Der scharfe Beobachter und gründliche Kenner des Kleinstadtlebens liefert hier wieder in köstlich klaren Farben die feinsten Bildchen, die in ihrer Behaglichkeit und peinlichen Akkuratess ein Genuss für Feinschmecker sind, wie die Schwind'schen Idylle.

Wer still-feierliche Stunden erleben will, in die der hässliche Missklang dieser schwarzen Tage nicht dringt, wer mit einem guten Freunde sich herzlich und mit innerlicher Befriedigung unterhalten will, der greife zu Lauffs neuestem Buch.

W. M.-W.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

: Alle Bäderarten:
Badhaus I. Ranges
Trinkkur an der Adlerquelle

Nachmittags-Konzert.3¹/₂—5 Uhr.

562. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von dem

Residenz-Theater-Orchester

verstärkt durch Musiker der Ortsgruppe Wiesbaden.

Leitung:

Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. Marsch, Heil Europa Fr. v. Blon
2. Ouverture zur Operette „Das Spitzentuch der Königin“ . . . Strauss
3. Walzer, Mein Traum Waldteufel
4. Erinnerung an den Gardasee . . . Hölzel
5. Ouverture zur Oper „Das Nachtlager in Granada“ Kreutzer
6. Duka und Krakowiak aus der Operette „Polenblut“ Nedbal

7. Fantasie aus der Operette „Rigoletto“ Verdi
8. Galopp, Die Jagd nach dem Glück . . . Eilenberg

abends 6 Uhr im grossen Saale:

V. Cyklus-Konzert

Leitung:

Herr Carl Schuricht

Solistin:

Frau Birgit Engell vom Staatstheater Berlin (Sopran).

Orchester:

Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge:

1. W. A. Mozart: Jupiter-Symphonie.
 - a) Allegro vivace.
 - b) Andante cantabile.
 - c) Menuett.
 - d) Finale — Allegro molto.
2. W. A. Mozart: Arie, Rezitativ und Rondo „Mich zu trennen von dir“ für Sopran mit obligatem Klavier und Orchester.

Frau Birgit Engell.

3. A. Corelli (1653—1713): Weihnachtskonzert für 2 Soloviolen, Streichorchester u. Cembalo (Zum ersten Male).

4. Lieder mit Klavierbegleitung:

- a) Reichardt: Wanderers Nachtlied.
- b) Schulz: Die Mutter bei der Wiege.
- c) Haydn: Schäferlied.
- d) Mozart: Veilchen.

Schon klopft mein Liebender Busen.

Warnung.

Frau Birgit Engell.

5. J. Haydn: Abschiedssymphonie (Zum ersten Male).

a) Allegro assai.

b) Adagio.

c) Menuett — Allegretto.

d) Finale — Presto — Adagio.

Ende etwa 8 Uhr.

Ausabonniert bis auf Ranggalerie-Rückst. 3.30 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Für Weihnachts-Einkäufe

bieten sowohl meine Stoff- als auch meine Konfektions-Abteilungen wieder reichste Auswahl. Ich bitte um besonders angelegentliche Beachtung meiner Schaufenster-Auslagen.

J. Hertz

Damen-Moden, Langgasse 20

Stoss Nachf.Inh.: **Max Helfferich**
Taunusstr. 2Sämtliche Artikel zur
Gesundheits- und Krankenpflege
Verbandstoffe. — Krankenmöbel.

Grosse Burgstr. 10

Grosse Auswahl in

Lederwaren und Kofferhaus

Telef. 726

Weihnachtsgeschenken für Damen und Herren

Melina-Hautcreme, Melina-Gesichtswasser
ist das beste zur Erhaltung einer reinen, gesunden Haut.**Beo-Parfumerie Kästner-Jacobi**Taunusstrasse 4
Wilhelmstrasse 56
Telephon 5959**Beckhardt, Kaufmann & Co.**Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse • Telefon Nr. 854Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mässigen Preisen zu führen.
Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.**Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für Wäsche-Ausstattungen**

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Fangopackungen mit Eifelsango, dem ersten und besten deutschen Sango
bei: Erkrankungen der Muskeln, Gelenke und Knochen, Nervenschmerzen, Gallenblasen-, Leber- und Unterleibskrankheiten, Exsudaten etc. auf ärztliche Anordnung im: Kaiser Friedrich Bad, Kaiserhof und vielen anderen. Zur Nachkur bestens empfohlen.
Alleiniger Fabrikant: Eifelsango Neuenahr G. m. b. H., Neuenahr.
Hilfsvertrieb: F. Wirth G. m. b. H., Mineralwassergröfshandlung • Taunusstr. 22 • Tel. 522**G. Eberhardt, Hofmesserschmied**

Langgasse 46 • Wiesbaden • Telefon 6183

Spezial-Haus feinsten Stahlwaren für Haus, Küche, Kunst, Gewerbe, Sport und Toilette

Spezialität: Gartenwerkzeuge eigener Arbeit

Alle Reparaturen und Schleifereien werden fachmännisch ausgeführt.

English Buffet

Weinrestaurant und Bar

28 Webergasse 28

Telephon 533

Spezialität:
Strassburger Gänseleberpastete
sowie reichhaltige Auswahl v. Delikatessen
Ausschank prima Weine
Liqueurs und Cocktails
(five o'clock tea)

Täglich Künstler-Konzerte

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen
Deutschlands**L. Metzler**Abteil. B. Loge Edelsteine, Wilhelmsstr. 58
Perlen, Brillantwaren. (Hotel Nassau)

Filiale: Bad Kreuznach

Taunus-Weinstube und Bar

Telefon 5220 Wiesbaden Rheinstr. 19

täglich Schrammel-Konzert.

Treffpunkt der vornehmen Welt.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 10. Dezember 1919.

Altenhoff, Hr. Direktor, Heidelberg
Annee, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Arragon, Hr. Ing., Paris
Assmus, Fr. Rent., Saarbrücken
Bapt, Hr., Paris
Bayer, Hr., Saarbrücken
Beer, Hr. Dr., Frankfurt
Becker, Hr. Zfm. m. Fr., Idar
Beltzer, Hr. Ing., Ponte
Berrer, Hr. Kfm., Trier
Besier, Hr.,
Prinz zu Bentheim und Steinfurt, Berlin
de Bille, Fr., London
de Bille, Hr., London
Black, Hr., Paris
Blount, Fr., Cheesborn
Blum, Hr., Paris
Blumerich, Fr., Köln
Böttcher, Hr. Kfm., Leipzig
Bock, Hr., Berlin
Bommersheim, Hr., Cronberg
Bonné, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Bordin, Hr., Paris
Boudon, Hr. Kfm., Paris
Bouvier, Hr., Metz
Brenken, Fr., Homburg v. d. H.
Brock, Hr. Kfm., Düsseldorf
Burgogne, Fr.,
Busch, Hr. m. Fr.,
Chemale, Hr. Industrieller,
Christ, Hr. Kfm.,
Clüperath, Hr. Kfm.,
Cohn, Hr. Kfm., Geisenkirchen
Colig, Hr., Paris
Court, Fr., Neuss
Dahlen, Hr. Kfm., Lorch
Darmstadt, Hr. Ing., Hahn
Debiard, Hr., Tours
Debiard, Hr. Industrieller, Tours
Degott, Hr. Kfm. m. Fr., Bilsch
Didier, Hr. Kfm., Köln
Diefenbach, Hr., Laufenselden
Diefenbach, Hr. Kfm., Oberstein
Dönch-Raquet, Fr.,
Dreyfus, Hr. Kfm., Paris
Dertz, Hr. Kfm., Paris
Dix, Hr. Bürgermeister, Wallhausen
Dupare, Fr., Paris
Egger, Hr. Kfm., Köln
Espenschied, Fr., Bingen
Espenschied, E., Fr., Bingen
Faber, Hr. Medizinalrat Dr. med. m. Fam., Zweibrücken
Faller, Hr. Kfm., Köln
Falk, Hr. Kfm., Frankfurt
Fary, Hr. Kfm., Trier
Fein, Hr., Molsberg
Feter, Fr., Fellbingert
Fischer, Hr. stud. ing., Hannover
Flügel, Hr. Kfm. m. Fr., Limburg
Förster, Hr. Kfm., Trier
Foret, Hr.,
Försthoff, Hr. Direktor, Düsseldorf
Fosse, Fr.,
Frey, Hr., Bingen
Friedmann, Hr., Paris
Gaurmann, Hr., Paris
Gauthier, Hr., Paris
Gerber, Fr., Eisenberg
Girger, Fr.,
Gock, Hr., Krefeld
Goertz, Hr., Lorch
Goetze, Hr. Chemiker, Düsseldorf
Goetz, Hr. Kfm., Frankfurt
Griffe, Fr., Koblenz
Grenzhauser, Hr. Fabr., Trier
Düley, Hr., Antwerpen
Greb, Hr. Chemiker Dr., Frankfurt
Gilden, Hr. Hotelbes. m. Fr., Hünningen
Guillanne, Hr. Kfm., Luxemburg
Hartmann, Hr., Wallhausen
Hathemer, Hr. Mühlenbes. m. Fam., Hattersheim Bellevue
Gaathof Krug
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Nassauer Hof
Dahlheim
Hotel Berg
Taunus-Hotel
Metropole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Zur Sonne
Rose
Pagenstechers Augenklinik
Pagenstechers Augenklinik
Palast-Hotel
Pagenstechers Augenklinik
Palast-Hotel
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Hotel Happel
Zur Sonne
Wiesbadener Hof
Hotel Happel
Kaiserhof
Spiegel
Sanatorium Nergal
Central-Hotel
Central-Hotel
Kaiserhof
Metropole u. Monopol
Nonnenhof
Kaiserhof
Europäischer Hof
Wiesbadener Hof
Taunus-Hotel
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Neugasse 4
Wiesbadener Hof
Hotel Epple
Hessischer Hof
Kaiserhof
Metropole u. Monopol
Vier Jahreszeiten
Wiesbadener Hof
Vier Jahreszeiten
Vier Jahreszeiten
Villa Hertha
Grüner Wald
Palast-Hotel
Schwarzer Bock
Zum Falken
Augenheilanstalt
Hiltviller Str. 19
Hotel Berg
Kaiserhof
Zum Landsberg
Grüner Wald
Hotel Epple
Hospiz z. hl. Geist
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Zum Posthorn
Hospiz z. hl. Geist
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Kaiserhof
Europäischer Hof
Metropole u. Monopol
Kapellenstraße 64
Rose
Grüner Wald
Kronprinz
Metropole u. Monopol
Bellevue

Hausmann, Fr., Traben-Trarbach
Heckhoff, Fr., Kreuznach
Heckelmann, Hr., Hahnhütten
Herold, Hr. Weingutsbes., Kreuznach
Heimann, Fr., Ibersfeld
Hemmer, Hr. Kfm., Mayen
Herzig, Hr. Kfm., Schwetzingen
Heuss, Hr. Weingutsbes., Bingen
Heyler, Hr. Kfm., Kirchheimbolanden
Hoffein, Fr., Kreuznach
Horne, Fr., Biebrich
How, Hr., Köln
Huesgen, Hr. Rent., Traben-Trarbach
Huisman, Hr. Kfm., Paris
Jacques, Fr. Rent., Saarbrücken
Jaekel, Hr. Kfm. m. Fr., Wöllstein
Janjard, Hr., Paris
Janssen, Fr. Dr. m. Tochter, Koblenz
Johannson, Fr.,
Joly, Hr. Dr. med. m. Fr., Paris

Kahn, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Kampmann, Hr., Köln-Ehrenfeld
Katz, Hr. Kfm., Berlin
Kaufmann, Hr. Kfm., Frankfurt
Kaufmann, Hr. Kfm., Saarbrücken
Kayser, Fr., Traben-Trarbach
Keller, Hr. Kfm., Köln
Kempinski, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Kerly, Fr., Paris
Kiesgen, Hr., Trier
Kirchmann, Hr. Architekt, Paris
Kisselbach, Fr., Hofheim
Kister, Hr., Köln
Kläser, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken
Klein, Hr. Kfm., Köln
Kleinberger, Hr. Kfm., Paris
Knebel, Hr., Berlin
Köhler, Kind, Diedenbergen
Koth, Hr., Pfaffen-Schwabach
Konrad, Hr., Wolf
Kopf, Fr.,
Krause, Hr. Bürgermeister, Illingen
Krause, Fr., Offenbach
Krebs, Hr. Fabr., Diez
Knopf, Hr. Kfm., Essen
Krose, Fr., Bingen
Küppers, Hr. Dr. med., Davos
Kühn, Fr., Mannheim
Kuhnen, Hr. Kfm., Kreuznach
Lange, Hr. Ing., Karlsruhe
Lange, Hr. Fabr. m. Fr., Ronsdorf
Langguth, Hr. Kfm., Traben-Trarbach
Langguth, U., Hr. Kfm., Traben-Trarbach

Lanter, Hr.,
Leidner, Hr. Kfm., Heidelberg
Lenz, Hr. Kfm., Traben-Trarbach
Linnhard, Hr. Hotelier, Bad Kissingen
Loch, Hr. Fabrikdr., Düsseldorf-Ratingen
Lorenz, Hr. Kfm., Berlin
Lourie, Fr. m. Pflegerin, Riga

Manderbach, Hr., Mündersbach
Marcel, Hr., Brüssel
Marx, Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt
Marxheimer, Hr. Kfm., Karlsruhe
Mathes, Kind, Udenheim
Melsbach, Hr. Fabr., Sobernheim
Mercier, Hr., Paris
Merle, Hr.,
Mewachs, Hr., Strassburg
Meyer, Hr. Kfm.,
Michels, Hr. Geh. Rat, Trier
Mölling, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Luxemburg
Möller, Hr. Kfm., Pirmasens
Moerlein, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg
Mothes, Hr., Berlin-Lichterfelde
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Jena
Müller, Hr. Kfm., Köln
Müller, Hr. Kfm., Mannheim
Müller, Hr. Rentant, Saarbrücken
Müller, Hr. Kfm., Köln
Muth, Hr. Kfm., Gießen
Noeguet, Hr. Industrieller, Tours
Nott, Fr., Köln
Nottebaum, Hr., Friedberg

Bellevue
Haus Wenden
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Nassauer Hof
Schwarzer Bock
Europäischer Hof
Vier Jahreszeiten
Wiesbadener Hof
Hotel Adler Badhaus
Zur Sonne
Bellevue
Grüner Wald
Rose
Grüner Wald
Kölnischer Hof
Palast-Hotel
Bellevue
Schwarzer Bock
Rose

Wiesbadener Hof
Zur Stadt Biebrich
Grüner Wald
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Bellevue
Grüner Wald
Nassauer Hof
Vier Jahreszeiten
Kaiserhof
Hessischer Hof
Zur Sonne
Bellevue
Europäischer Hof
Bellevue
Ritters Hotel
Nassauer Hof
Augenheilanstalt
Bellevue
Zur Stadt Biebrich
Dahlheim
Hotel Vogel
Karls Hof
Europäischer Hof
Zur guten Quelle
Haus Oranienburg
Goldenes Kreuz
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Europäischer Hof
Bellevue
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Einhorn
Einhorn
Grüner Wald
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Rose
Sanatorium Dietenmühle

Schwall, Fr., Hettendelheim
Schweizer, Fr.,
Sebay, Hr. Industrieller, Tunis
Silbernagel, Fr., Märzhelm
de Sorin, Hr., Paris
Stapel, Hr. Kfm., Trier
Stapel, Hr. Kfm., Trier
Stein, Hr. Kfm., Mainz
Stein, Hr. Kfm., Paris
Stern, Hr. m. Begl., Würzburg
Stoekicht, Hr. Dipl.-Ing., München
Soenson, Hr. Kfm., Berlin
Thomas, Hr. Kfm., Köln
von Trotha, Hr. Landrat, Ig.-Schwalbach

Uebert, Fr., Krefeld
Unger, Fr., Aachen
Vatenodt, Hr. Rent., Dessau
Vogel, Hr. Kfm., Berlin-Friedenau
Vollrath, Hr.,
Vollmer, Hr. Kfm., Bad Dürkheim
Wagner, Hr. Kfm., Traben-Trarbach
Walter, Fr., Mühlhausen
Wume, Hr. Assistent,
Wandeleben, Fr. m. Sohn, Stromberg
Weber, Hr. Weingutsbes., Wallhausen, Metropole u. Monopol
Weil, Hr. Kfm., Neustadt
Weigel, Kind, Idstein
Weil, Hr. Kfm.,
Weil, Hr. Dr., Kiedrich
Weil, Hr., Paris
Weinberg, Hr., Worms
Weiss, Hr. Advokat, Luxemburg
Graf von Westerholt, Hr. stud. med., Stuttgart
Winkelmann, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Winter, Fr., Wilmersdorf
Whitich, Hr. Kfm., Geisberger
Wolff, Hr., Frankfurt
Wolf, Hr. Kfm., Bad Dürkheim
Wotep, Hr. Kfm., Luxemburg
Wuppermann, Hr. Fabr., Traben-Trarbach
Zorn, Fr., Nieder-Saulheim
Zucker, Hr. Kommerzienrat, Zürich

Ochs, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund
Oehler, Hr. Kfm., Nürnberg
Orth, Hr. Weinbändler, Trier
Orth, Hr. Kfm., Mannheim
Pfeiffer, Hr. Kfm., Frankfurt
Piedmonty, Hr. Kfm., Köln
Pies, Hr. Hotelier, Koblenz
Polster, Hr. Oberling, Freiburg
von Pritzka, Hr., Riga
Probeck, Hr. Direktor, Ludwigshafen
Racke, Hr. Kfm., Koblenz
Raele, Hr. Kfm., Geisenkirchen
Raetz, Hr. Kfm. m. Fr., Offenbach
Rathke, Hr. Rittergutsbes., Hansdorf
Raval, Hr. Rent., Paris
Reen, Hr. Kfm., Bingen
Rudi, Hr. Kfm.,
Rehm, Hr. Kfm. m. Fr., Friedrich
Reiff, Hr. Kfm., Mayen
Reinstein, Hr. Kfm., Würzburg
Richard, Hr., Paris
Rink, Hr. Weingutsbes., Traben-Trarbach
Rosswinkel, Hr. Gutsbes., Luxemburg
Rudhomme, Hr., Paris

Sanitonges, Hr. Kfm., Köln
Sauer, Hr. Assistent Dr. m. Fr.,
Saul, Hr. Direktor, Neustadt
Schäbber, Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt
Schaefer, Hr. Kfm., Hattenheim
Schack, Hr., Paris
Schappert, Fr., Mainz
Schink, Hr. Kfm., Trier
Schmitt, Hr., Wallhausen
Schmitz, Hr. Direktor, Osthofen
Schneider, Fr.,
Schneider, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf
Schroeder, Hr. Kfm., Aachen
Scholl, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg
Scholl, Fr., Homburg
Schüttle, Hr. Kfm., Strassburg
Schueh, Hr., Hof Schleifbes.
Schmek, Hr. Weingutsbes. m. Fr., Schwabenheim

Schwall, Fr., Hettendelheim
Schweizer, Fr.,
Sebay, Hr. Industrieller, Tunis
Silbernagel, Fr., Märzhelm
de Sorin, Hr., Paris
Stapel, Hr. Kfm., Trier
Stapel, Hr. Kfm., Trier
Stein, Hr. Kfm., Mainz
Stein, Hr. Kfm., Paris
Stern, Hr. m. Begl., Würzburg
Stoekicht, Hr. Dipl.-Ing., München
Soenson, Hr. Kfm., Berlin
Thomas, Hr. Kfm., Köln
von Trotha, Hr. Landrat, Ig.-Schwalbach

Uebert, Fr., Krefeld
Unger, Fr., Aachen
Vatenodt, Hr. Rent., Dessau
Vogel, Hr. Kfm., Berlin-Friedenau
Vollrath, Hr.,
Vollmer, Hr. Kfm., Bad Dürkheim
Wagner, Hr. Kfm., Traben-Trarbach
Walter, Fr., Mühlhausen
Wume, Hr. Assistent,
Wandeleben, Fr. m. Sohn, Stromberg
Weber, Hr. Weingutsbes., Wallhausen, Metropole u. Monopol
Weil, Hr. Kfm., Neustadt
Weigel, Kind, Idstein
Weil, Hr. Kfm.,
Weil, Hr. Dr., Kiedrich
Weil, Hr., Paris
Weinberg, Hr., Worms
Weiss, Hr. Advokat, Luxemburg
Graf von Westerholt, Hr. stud. med., Stuttgart

Winkelmann, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Winter, Fr., Wilmersdorf
Whitich, Hr. Kfm., Geisberger
Wolff, Hr., Frankfurt
Wolf, Hr. Kfm., Bad Dürkheim
Wotep, Hr. Kfm., Luxemburg
Wuppermann, Hr. Fabr., Traben-Trarbach
Zorn, Fr., Nieder-Saulheim
Zucker, Hr. Kommerzienrat, Zürich

Grüner Wald
Taunus-Hotel
Kaiserhof
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Rose
Kaiserhof
Schwarzer Bock
Rose
Rose
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Rose
Rose
Schwarzer Bock
Nonnenhof
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Schwarzer Bock
Dahlheim
Nassauer Hof

Nonnenhof
Schwarzer Bock
Kaiserhof
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Palast-Hotel
Europäischer Hof
Wiesbadener Hof
Metropole u. Monopol
Taunus-Hotel
Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Grüner Wald
Hotel Berg
Weisse Läden
Rose
Metropole u. Monopol
Europäischer Hof
Schwabenheim

Wiesbadener Hof
Zum Posthorn
Zur neuen Post
Rose
Rüdesheimer Str. 23
Palast-Hotel
Kaiserhof
Wiesbadener Hof
Gasthof Krug
Kaiserhof
Kronprinz
Haus Wenden
Margarethenhof
Europäischer Hof
Hotel Berg

Margarethenhof
Blumenstrasse 7
Fritz Kallestr. 10
Grüner Wald
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Hotel Adler Badhaus
Zur Stadt Biebrich
Pariser Hof
Metropole u. Monopol
Kaiserhof
Augenheilanstalt
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Schwarzer Bock

Hotel Wilhelma
Bellevue
Hotel Berg
Kölnischer Hof
Kaiserhof
Schwarzer Bock
Zwei Riecke
Grüner Wald
Augenheilanstalt
Bellevue

Husten. Wiesbadener Tabletten
gebraucht man gegen Husten, Heiserkeit,
Rachenkatarrh.

PARK-DIELE

Schützenhof-Apotheke
Langgassell.

TÄGLICH
Nachmittags v. 4 6 Uhr:
TEE KONZERT
Abends von 8-10 Uhr:
KÜNSTLERSPIELE

KURHAUS WIESBADEN

Sonntag, den 14. Dezember 1919, nachmittags 3½ Uhr
bei aufgehobenem Abonnement im grossen Saale:

KONZERT

Leitung:

Herr **Karl Schuricht**

Orchester:

Städtisches Kurorchester**Volkstümlicher Eintrittspreis: 50 Pfg.**

(Die Plätze sind nicht numeriert.)

Städtische Kurverwaltung.

Burg-Kaffee u. Konditorei

Webergasse 7 Täglich: Webergasse 7

:- frische Torten, usw. :-

Feinste Pralines

632

**J. & G. ADRIAN**

Königl. Hofspediteure

Wiesbaden

Spedition von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde

KURHAUS WIESBADEN

Montag, den 15. Dezember 1919,
nachm. 4-6½ Uhr bei aufgehobenem Abonnement:

TANZ-TEE

in dem kleinen Konzertsale und Weinsalon.

Eintritt: 15 Mk. (einschl. Tee)

5 Mk. für Zuschauer auf der Galerie des
kleinen Saales (ohne Tee).

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhaus.

Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.

Städtische Kurverwaltung.

Bahnhofswirtschaft

Hauptbahnhof Wiesbaden

Fritz Rejeger, Hotelier und Koffler.

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle und dunkle Biere.

Erstklassige Küche.

Beste Weine erster Firmen.

„Hammelkeule“

Austern- und Weinstuben I. Ranges

Spiegelgasse 5
Telephon 6267

+ + Wiesbaden + +

Spiegelgasse 5
Telephon 6267

Rheingauer Winzerstube
 Telefon 15 WIESBADEN Bahnhofstr. 5
 Gut gepflegte Rhein- und Moselweine
 Weinhandlung — Verkauf ausser dem Hause.

M. STILLGER Kristall-, Porzellan- u. Luxuswaren.
 WIESBADEN Altestes Spezialgeschäft am Platze
 Häfnergasse 16. Gegründet 1858.

„Rheingold“ — Künstler-spiele

Telefon 1036 WIESBADEN Stiftstr. 18
 Vornehmes Konzert- und Ballhaus
 Neue Inhaber: Winter & Holzhäuser.

Täglich von 4 bis 6 Uhr nachmittags:

TANZ-TEE

Eintritt frei.

Ab 6 Uhr:

KONZERT und BALL

• American-Bar •

Eintritt: Herren Mark 2.—, Damen frei.

APOLLO

Wiesbaden

Tanz

Freitag
19
 Dezember

Variété

Kino

Restaurant

Restaurant Wiesbadener Hof
 6 Moritzstrasse 6.

Mittagstisch von 12—2½
 Reichhaltige Abendplatten
 Weine erster Firmen. Gute Biere
 6 Billards.

Kunst-Ausstellung

Wiesbaden Nicolassstr. 3
 Kunstgewerbe, Raumkunst, Reklame (Werbe-kunst)
 Garten- und Friedhofskunst. (Hauptausstellung der Stadt- und Friedhofskunst Wiesbaden)
 Täglich von 10 bis 12 Uhr und 1½ bis 4 Uhr.

W. Offermann, Schneider
 Häfnergasse 13 gegenüber den 2 Bücken
 Anfertigung feiner Herrenbekleidung
 Grosse Auswahl in Stoffen
 (Reparaturwerkstätte.)

Feine **Maßschneiderei**
 Prima **Stoffe** am Lager
 • Aug. Humbrock •
 Webergasse 14 Tel. 841 •

Heinrich Neuhaus, Dentist
Frau Johanna Neuhaus, Dentistin
 Sprechst. für Zahnleidende vorm. 9—1, nachm. 3—6 Uhr
 Kirchgasse 11 :: Telefon 3450

Wiesbadener Badblatt

Nr. 204 vom 12. Dezember 1919.
 Einladung.

Die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung werden auf Freitag, den 12. Dezember d. J., nachmittags 4 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses zu einer außerordentlichen Sitzung eingeladen.

Tagesordnung.

1. Einführung und Verpflichtung der unbeforderten Mitglieder des Magistrats.
2. Antrag des Stadtverordneten Reichwein: Die St. V. wolle beschließen, den Magistrat zu ersuchen, geeignete Maßnahmen zu treffen, damit die jetzige Zusammenlegung unserer Volk- und Mittelschulen möglichst bald aufzuheben kann.

Wiesbaden, den 9. Dezember 1919.

Der Vorsitzende
 der Stadtverordneten-Versammlung.

D. Brandis
 Kürschnerei
 und Pelzwaren

Wiesbaden, Langgasse 39 I
 Fernsprecher Nr. 2024

Annahme von
 Neuankünften,
 Umarbeitungen u. Reparaturen.

D. Brandis
 Pelleterie et fourrures

Rue Longue 39, I.
 — Wiesbaden —
 Téléphone No. 2024.

:: On travail à neuf, ::
 changements
 et réparations.

Kinephon-Theater

ERST-AUFFÜHRUNG!

MIA MAY

in
Die platonische Ehe
 entzückendes Lustspiel
 in 4 Akten.

Treu der Jugend
 Schauspiel in 4 Akten
 mit Theodor Loos.

Monopol - Lichtspiele

Erst-Aufführung!

Die rätselhafte Sphinx

ein neues Abenteuer des
 berühmten Sherlock Holmes
 in 4 Akten.

Detektiv Findig
 die fidele Erlebnisse
 eines „berühmten“ Mannes.

Meister-Schule

Direktion: Opernsänger **Ernst Heinz Raven**.
 Wiesbaden, Wilhelmstrasse 58 (Nassauer Hof).

Vollständige Ausbildung

für Oper, Operette, Konzert, Schauspiel, Film u. Heimkunst.

Meisterschule

für Kammermusik und Violoncellospiel, vom Elementar-
 unterricht bis zur Konzertreife.

Lehrkräfte:

Stimmführung und Gesang (Schaffung von Stimmmaterial unter Anwendung des Sperrprinzips. Gesangsmethode: Carpi-Braggiotti, Florenz). Direktor **Raven**, Partien und Liedstudium: Professor **Brückner**, Violoncello u. Kammermusik: Professor **Brückner**, Dramatischer Unterricht für die Oper: Oberregisseur **Mebus**, Operette, Film und Heimkunst: **Bernhard Herrmann**, Dramatischer Unterricht für das Schauspiel: **Bernhard Herrmann** und **Guido Lehmann**.
 Anmeldungen und Sprechstunde von 12—1 Uhr.
 Prospekte durch das Sekretariat.

Wiesbaden
 Telefon 1028 Webergasse 37

Simplizissimus

Künstlerspiele

5 Uhr Tee mit Elite-Tanz
 6 Uhr Kabarett

American-Bar

Künstler-Musik

Goethestube

Vornehmes Weinhaus
 im Biedermeierstil
 Auswählte Weine, Feinkostküche.

Sehenswürdigkeit. 767

Odeon-Theater

Erst-Aufführung.

Lotte Neumann

in
Das Schweigen im Walde

Grosses Schauspiel
 in 2 Abteilungen

Vorzügliches
 Belpogramm

HERREN-PELZ

(für grosse Figur) innen lauter
Skunks,
 als Reise- wie auch als Auto-
 pelz zu gebrauchen, im Auftrag
 zu verkaufen

D. Brandis

Kürschnerel und Pelzwaren
 Wiesbaden Langgasse 39 I
 Fernsprecher 2024.

Vergesst die hungernden Vögel nicht!

1710

ist die Nummer der
Grünen Radler
 3 Mittelstrasse 3,
 — an der Langgasse. —
 Besorgen alles schnell und billig.
 Inhaber **Karl Ludwig**,
 Kriegsinvalide. 852

Zwei behaglich eingerichtete Zimmer

frei. Gute Verpf. u. Heizung.
 Haus Jcke, Sonnenbergerstr. 60.

Nassauisches Landestheater.

Freitag, den 12. Dez. 1919.

286. Vorstellung.

13. Vorstellung. Abonnement C.

Gespens-sonate.

Kammerspiel in 3 Akten von

August Strindberg.

Anfang 6½ Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.

Fernsprecher 49.

Freitag, den 12. Dez. 1919

abends 7 Uhr.

Schwarzwaldmädel

Operette in 3 Akten

von August Neidhart.

Musik von Léon Jessel.

Manteau (fourrure)

(grande taille) doublée de

Skunks,

pour voyage et auto à vendre

en occasion

D. Brandis

Pelleterie et fourrures

Wiesbaden Rue Longue 39 I

Téléphone No. 2024.

Öffentliche Zustellung.

Der Hilfsarbeiter **Karl Hoffmann**, Wiesbaden, Deitheimer Strasse 124, vertreten durch seinen Vater, **Karl Hoffmann**, wohnhaft daselbst,

klagt gegen

den Lackiermeister **Leo P. Peters**, früher in Wiesbaden, Gneissstrasse 13, jetzt unbekannten Aufenthaltes, unter der Behauptung, dass ihm der Beklagte für die Zeit vom 6. bis einschl. 17. Oktober 1919 an rückständigem Lohn 55.— Mk. — Fünfundfünfzig Mark — und wegen kündigungsgeloser Entlassung für die Zeit vom 18. bis 31. Oktober 1919 an Entschädigung für entgangenen Arbeitsverdienst 60.— Mk. — Sechzig Mark —, insgesamt: 115.— Mk. — Einhundertfünfzehn Mark — schulde mit dem Antrag, den Beklagten kostenpflichtig zur Zahlung von 115.— Mk. — Einhundertfünfzehn Mark — zu verurteilen.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte auf Dienstag, den 27. Januar 1920, vorm. 10 Uhr vor das Gewerbegericht zu Wiesbaden, Rathaus Zimmer 36, geladen.

Wiesbaden, den 5. Dezember 1919.

Bieblinger,

Gerichtsschreiber des Gewerbegerichts Wiesbaden.